

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt:**
- **Handelsname:** TECCEM SynTop ENP 2
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Zubereitung zur Verwendung als Schmierfett
- **Hersteller/Lieferant:**
TECCEM GmbH
Fröhliche-Mann-Str. 3
98528 Suhl
Deutschland
Tel.: +49 3681 45 898 0
Fax: +49 3681 45 898 9
Internet: www.teccem.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Anwendungstechnik
- **Notfallauskunft:** wie oben oder nächste Giftnotrufzentrale

2. Mögliche Gefahren

- **Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:**
Dieses Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund der Berechnungsverfahren der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Die Anwendung sollte unabhängig davon in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene und Sicherheitsregeln erfolgen.
- **Einstufung:**
Die EG-Richtlinie 1999/45/EG stuft diese Zubereitung nicht als gesundheitsschädlich ein.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Zubereitung aus synthetischem Ester und Polytetrafluorethylen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | CAS-Nr. | Bezeichnung | Kennb. | R-Sätze | S-Sätze | Anteil% |
|---------|-------------|--------|---------|---------|---------|
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
- **Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:**
Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie enthalten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Hautkontakt:** Verunreinigte Haut mit Reinigungsmittel (Seife) und Wasser waschen; stark verschmutzte Kleidung wechseln. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser (lauwarm) gründlich spülen und dabei Augenlider nicht schließen. Treten Schmerzen oder Rötungen auf und halten diese länger an, Arzt konsultieren.

- **Verschlucken:** Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Einatmen:** Bei ordnungsgemäÙem Gebrauch nicht zutreffend. Sollte Rauch von überhitztem Produkt zu Reizungen (Nase, Hals) oder zu Husten führen, ist umgehend Frischluft zuzuführen; bei anhaltendem Symptomen Arzt konsultieren.
- **Weitere Angaben:**
- **Hinweise für den Arzt:** Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel, Schaum; CO₂, Wasserdampf.
- **Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl, Gefahr des Spritzens.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Spuren fluorierter Produkte, z. B. gasförmiger Fluorwasserstoff, wasserfreier Fluorwasserstoff, Fluorphosgen, Carbonyldifluorid.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Explosions-, Zersetzungs- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Säurebeständige Schutzkleidung bei Einsatz in nächster Nähe tragen.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Übliche, bei der Verarbeitung von Chemikalien anzuwendende Vorsichtsmaßnahmen. Ungeschützte Personen fernhalten. Funken vermeiden, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Schutzausrüstung tragen; Handschuhe aus Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk, TM oder PVA verwenden. Während der Arbeit nicht rauchen, essen und trinken.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Kanalzuläufe vor auslaufender Substanz mittels Sperre (z.B. Sandsperre) schützen. Bei größeren Mengen zuständige Behörden informieren.
- **Verfahren zur Reinigung/Beseitigung:** Größere Mengen mechanisch aufnehmen. Rest mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In einem beschrifteten Abfallbehälter sammeln und entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.
- **Sonstige Angaben:** Ausreichende Vorräte an geeignetem, absorbierendem Material lagern, um mögliche auslaufende Substanz zu begrenzen.

7. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:** Übliche Vorsichtsmaßnahmen die für organische Produkte mit einem Flammpunkt von > 100°C zu beachten sind. Berührung mit Augen vermeiden. Bei Gefahr von Spritzern in die Augen Gesichtsschutz oder Schutzbrille tragen. Häufigen und längeren Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Ein hohes Maß an persönlicher Hygiene und Sauberkeit muss gewährleistet sein. Nach der Arbeit Hände gründlich waschen, insbesondere vor dem Essen, Trinken oder Rauchen. Das Auftragen einer Hautcreme vor Arbeitsbeginn kann die Reinigung verschmutzter Haut erleichtern. Nach dem Waschen geeignete Hautpflegecreme

- verwenden, um spröder, trockener, rissiger Haut vorzubeugen. Verschmutzte Kleidung wechseln. Verschmutzte Putzlappen nicht in die Hosentasche stecken.
- **Hinweise zur Lagerung:** Entfernt von Hitze und Zündquellen lagern. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern.
Lagerklasse 10/11, Brandklasse B.
 - **Angaben zur Lagerstabilität:** In geschlossenen Originalbehältern und bei Lagertemperaturen bis +25°C ist das Produkt mindestens 3 Jahre haltbar.
 - **Anforderungen an Lagerräume/-Bedingungen:** Keine gesonderten Anforderungen.
 - **Zusammenlagerungshinweise:** Keine gesonderten Anforderungen.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Technische Schutzmaßnahmen:** Beim Versprühen eventuell entstehende Ölnebel nicht einatmen. Für gute Raumlüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
- **Persönliche Schutzmaßnahmen:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Von Tabakwaren fernhalten.
- **Hautschutz:** Bei möglichem längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen, Empfehlung Nitrilkautschuk. Lieferanten von Schutzhandschuhen kontaktieren (Durchbruchzeiten.)
- **Augenschutz:** Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten dicht schliessende Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Partikeln zu vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei fachgerechter, ordnungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich. Sollte eine Sprühnebelentwicklung möglich sein, Atemmaske tragen (Halbmaske mit Filter (Filtertyp: BP)/ Atemschutzmaske mit Kartuschenfilter für organische Dämpfe/Staub). Informationen über Filtereigenschaften vom Atemschutzlieferanten einholen.
- **Bekleidung** Schutz- und Hygienemaßnahmen wie bei organisch-chemischen Produkten üblich.
- **Angaben zu Expositionsgrenzwerten bei thermischer Zersetzung:** Die Grenzwerte für Nebenprodukte, siehe Punkt 5, gemäß regionaler Verordnungen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben:**

Form:	Fett / Paste.
Farbe:	Weisslich bis hellbeige.
Geruch:	Leicht ölig.
- **Zustandsänderungen:**
- **Pourpoint des Grundöls:** -35 °C.
- **Schmelzpunkt:** 330°C.
- **Flammpunkt:** 285°C.
- **Thermische Zersetzung:** ca. 350°C (Angabe gültig für Polytetrafluorethylen).
Keine Daten Verfügbar für Grundöl,
- **Zündtemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Explosionsgrenzen:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdruck (20°C, mm Hg):** Nicht bestimmt.
- **Dichte (20°C; 1bar):** 1,30 g/cm³ bei 20°C
- **Löslichkeit in Wasser (20°C):** unlöslich.
- **Sonstige Löslichkeit:** In Lösemitteln auf Basis von Kohlenwasserstoffen.

10. Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung:** Unter normalen Bedingungen und bei ordnungsgemässer Anwendung ist das Produkt stabil. Für das enthaltene Polytetrafluorethylen ist zu beachten, dass bei Temperaturen über 350°C eine thermische Zersetzung erfolgt, siehe Punkt 5.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Bei sachgemäßer Anwendung keine Zersetzung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Reagiert mit stark wirkenden Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei ordnungsgemäßer Anwendung entstehen keine Zersetzungsprodukte. Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Zersetzungsprodukte entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängig sind. Unvollständige Verbrennung führt zur Bildung von Rauch, Kohlendioxid und Gasen wie Kohlenmonoxid.
- **Bei Verbrennung:** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, gasförmiger Fluorwasserstoff, wasserfreier Fluorwasserstoff, Fluorphosgen, Carbonyldifluorid.

11. Toxikologische Angaben

- **Orale Toxizität LD50:** Keine Angaben verfügbar.
- **Primäre Hautreizung:** Langanhaltender Kontakt kann zu Hautreizungen führen.
- **Hautsensibilisierung:** Sensibilisierende Wirkung nicht zu erwarten.
- **Augenreizung:** Reizung möglich, wenn Spritzer ins Auge gelangen.
- **Einatmen:** Aufgrund des niedrigen Dampfdruckes ist das Einatmen des Produktes unwahrscheinlich.
- **Weitere Angaben:** Das Produkt enthält keinen gemäss EG-Richtlinie 67/548/EWG als gefährlich eingestuften Stoff.

12. Umweltspezifische Angaben

- **Akute Fischtoxizität (LC50/96 h):** Keine Angaben vorhanden.
- **Wirkkonzentration (EC50/24 h):** Keine Angaben vorhanden.
- **Biologische Abbaubarkeit:** Keine Angaben vorhanden.
- **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.
- **Verhalten in Kläranlagen:** Das Produkt wurde nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz und der geringen Wasserlöslichkeit des Produkts ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich. Die Zubereitung verursacht keine Emulsionsbildung und kann mechanisch abgetrennt werden.
- **Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Wassergefährdungsklasse:** Schwach wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 27/07/2005, Kbws).

13. Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:** Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden ausgestellt werden.
- **Verpackung:** Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher möglichst in Absprache mit den

Entsorgungsbehörden ausgestellt werden.

- **Empfehlung:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR/RID-GGVS: Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID.

- **Seeschifftransport**

GGVSEE/IMDG CODE: Kein Gefahrgut gemäß IMDG.

- **Lufttransport**

ICAO/IATA - DRG : Kein Gefahrgut gemäß IATA.

- **Techn. Bezeichnung Strasse:** Not Restricted.

- **Sonstige Angaben:** Kein Gefahrgut gemäß EG-GefStoffV. Postversand zulässig

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG als nicht gesundheitsschädlich eingestuft. Nach GefStoffV ist das Produkt nicht als entzündlich eingestuft.

- **Klassifikation:**

Die Klassifikation erfolgte nach den Richtlinien 1999/45/EG, Verordnung (EG)Nr. 1272/2008 (CLP) und deren Ergänzungen nach Verordnung (EG)Nr. 790/2009.

16. Weitere Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EG-Reach-Verordnung und deren Nachträgen erstellt, zur Angleichung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen. Die Angaben basieren des weiteren auf unserem derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand und beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben deshalb nicht die Bedeutung Eigenschaften zuzusichern. Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Eine Gewähr für Vollständigkeit wird nicht übernommen. Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt. Diejenige Person, die im Besitz des Sicherheitsdatenblattes ist, ist auch dafür verantwortlich, die Personen, die mit diesem Produkt umgehen, sei es in der Anwendung, im Transport, in der Entsorgung oder in irgendeiner anderen Weise - entsprechend zu informieren und zu vergewissern, dass das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden wurde. Bei einer Weiterverarbeitung/Einarbeitung des Produktes in ein neues Produkt, welcher Art auch immer - unterliegt es der Verantwortung des Empfängers des Produktes die relevanten Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt in das eigene zu übertragen. Beachten Sie, dass das Aussehen und der Inhalt des Sicherheitsdatenblattes - sogar für das gleiche Produkt - von Land zu Land unterschiedlich sein kann.